



# Fabrikareal Eskimo - Umnutzung

## TURBENTHAL

Nach der Aufgabe der Produktion am Standort Turbenthal galt es, für das Industrieensemble ein neues Nutzungskonzept zu entwickeln. Für die Transformation in eine Wohn- und Gewerbezone wurden ein Rahmen- und ein Gestaltungsplan erarbeitet, wobei auf die hohe Flexibilität für die Nutzung, als auch die Umsetzung in mehreren Bauetappen geachtet wurde.

Das markante Gebäude entlang der Tösstalstrasse wurde von industriellen Einbauten befreit und mit Erschliessungseinheiten, Sanitärzellen und einer neuen, hofseitig vorangestellten Verandazone ausgestattet. Entsprechend dem Grundrisskonzept sind Wohn- sowie Gewerbenutzungen möglich. Für die Erstvermietung wurden 12 Wohn- und 2 Gewerbelofts mit Grundflächen zwischen 80 und 200 m<sup>2</sup> realisiert.

Im früheren Verwaltungs- und Produktionsgebäude wurden diverse Erneuerungen vollzogen, um einerseits die Büronutzung zu ermöglichen, aber auch den Fabrikladen betreiben zu können. Wenige Eingriffe waren in der ehemaligen Fabrikantenvilla, der Heizzentrale und der Schreinerei notwendig. Diese Bauten prägen auch heute das nachindustrielle Erscheinungsbild des Areals mit, unterstützt durch die Freiräume mit einer hohen Aussenraumqualität.

**Bearbeitung:** 2000 – 2005

**Projektstand:** Realisiert

**Bauausführung:** 2003 – 2005

**Auftraggeber:in:** Eskimo Textil AG, Turbenthal

**Gesamtleiter:innen:** Dahinden Heim Partner Architekten AG / Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur

**Architekt:in:** Dahinden Heim Partner Architekten AG, Winterthur

**Kontaktperson:** Werner Heim, Architekt, T +41 52 244 54 54

**Aufgabe:** Gesamtleitung in ARGE, gesamte Bauingenieurarbeiten für die Zustandserfassung, Analyse bestehende Bausubstanz, Projekt- und Bauleitung

